

Warenzeichen in Österreich und Schweiz (Beispiele)

**Tabelle: Behandlung der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD)**

Behandlung	Intervention	Datenlage*	Kommentar	Kosten**	
<b>Prophylaxe</b>					
Interferon alfa-2a: ROFERON-A (A, CH)	<b>Antioxidanzien</b>	Vitamin E-, C-, Betakarotin- und zinkreiche Diät <sup>17</sup> Nahrungsergänzung mit hohen Dosierungen	Senkung der AMD-Inzidenz um ein Drittel in einer Kohortenstudie Nutzen bei prophylaktischer Anwendung nicht kontrolliert geprüft	Nutzen in Interventionsstudien nicht untersucht Keine Indikation	Entfällt Entfällt
	<b>Lasertherapie</b>	Niedrigenergetische Laserbehandlung bei Vorliegen großer Drusen <sup>19</sup>	Kein Nutzen in kontrollierter Studie	Keine Indikation	Entfällt
<b>Therapie – trockene AMD</b>					
<b>Antioxidanzien</b>	„AREDS“-Formel: tgl. 500 mg Vitamin C + 400 I.E. Vitamin E + 15 mg Betakarotin + 80 mg Zink + 2 mg Kupfer <sup>22,23</sup> (z.B. ORTHOMOL AMD)	Nach Daten aus einer Studie mäßige Verhinderung der ophthalmoskopischen Progression bei Vorliegen ausgeprägter Veränderungen, isolierte Einnahme von Vitaminen, z.B. Vitamin E bei früher Erkrankung, <sup>23</sup> ohne Nutznachweis	Vitamin-Zink-Kombination nur als Nahrungsergänzungsmittel erhältlich, nicht als Arzneimittel geprüft; Achtung: Risikodaten für hochdosiertes Betakarotin bzw. Vitamin E beachten, Zunahme von Krebs bzw. Mortalität beschrieben	Ca. 45 €/Monat	
<b>Therapie – feuchte AMD</b>					
<b>Laserkoagulation</b>	Krypton- oder Argonlaser-Therapie <sup>29-32</sup>	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 2-5 Jahren (36% vs. 20%), initial Sehverschlechterung, Vorteil erst nach 9-12 Monaten	Für subfoveale Läsionen wenig geeignet, insgesamt nur bei etwa 15% der Patienten anwendbar	Ca. 150 €/Behandlung	
<b>Fotodynamische Therapie (PDT)</b>	Infusion von Verteporfin (VISUDYNE), 6 mg/qm, danach Laserbehandlung (689 nm) über 83 sec <sup>35-39</sup>	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 2 Jahren (46-53% vs. 33-38%), kaum Chance auf Besserung eines verschlechterten Visus	Fototoxische Reaktionen bis 48 Stunden nach Infusion möglich, akute Sehverschlechterung bei 1-4,4% der Patienten	Ca. 240 € Arztkosten + 1.629 € für Medikament	
<b>VEGF-Hemmstoffe</b>	Pegaptanib (MACUGEN), 0,3 mg intravitreal <sup>42,43</sup>	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 1-2 Jahren (70% vs. 55%), nur bei 7% verbesserter Visus	Langzeitsicherheit für alle VEGF-Hemmer noch unklar	854 €/Injektion	
	Ranibizumab (LUCENTIS), 0,5 mg intravitreal <sup>46-49</sup>	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 1-2 Jahren (95% vs. 62%), verbesserter Visus bei 40% der Behandelten	Gehäuft Augeninfektionen bei Parallelbehandlung von Ranibizumab und fotodynamischer Therapie	1.523 €/Injektion	
	Bevacizumab (AVASTIN), 1,25-2,5 mg intravitreal <sup>52-55</sup>	Wirksamkeit bisher nicht durch systematische Studien nachgewiesen, lediglich Fallserien	Off-label Gebrauch von Bevacizumab wegen unklarer Wirksamkeit und aus haftungsrechtlichen Gründen problematisch	Nicht erstattungsfähig, bis zu 444 €/Injektion	
<b>Triamcinolon</b>	Triamcinolon (VOLON solubile), 4 mg intravitreal <sup>58-61</sup>	Kein Nutzen in Studie bei Monotherapie, unklarer Nutzen in Kombination mit fotodynamischer Therapie	Keine Indikation, sehr häufige Störwirkungen: Katarakt, Glaukom u.a.	Entfällt	
<b>Anecortav</b>	Anecortav, 3-15 mg als sklerales Depot	Unklarer Nutzen, Beleg für Nichtunterlegenheit gegenüber fotodynamischer Therapie misslungen	Keine Indikation, nicht zugelassen	Entfällt	
<b>Interferon</b>	Interferon alfa-2a (ROFERON) <sup>66</sup>	Kein Nutzen in kontrollierter Studie	Keine Indikation, nicht zugelassen, tendenziell eher Verschlechterung	Entfällt	
<b>Radiotherapie</b>	Fraktionierte Bestrahlung mit 7-24 Gy <sup>64</sup>	Unklarer Nutzen, heterogene Studienlage, fehlende Standardisierung	Keine Indikation, sehr häufig Katarakt (2-67%)	Entfällt	
<b>Transpupilläre Thermotherapie</b>	Netzhauterwärmung mit Infrarotlaser <sup>67,68</sup>	Kein Nutzen in kleinen kontrollierten Studien	Keine Indikation	Entfällt	

\* Direkte Vergleiche der Ergebnisse zu den verschiedenen Therapieformen sind wegen unterschiedlicher Patientencharakteristika und Erfolgskriterien nicht möglich. Vergleich gegen Placebo oder Nichtbehandlung.

\*\* Behandlungskosten von ca. 300 € trägt bei allen VEGF-Hemmern der Patient. Im

Beratungsausschuss des G-BA wird derzeit eine Regelung zur Finanzierung erarbeitet. **Preise für Österreich:** Verteporfin (VISUDYNE): 1.933,45 €/15 mg, Pegaptanib (MACUGEN): 1.041,00 €/0,3 mg, Bevacizumab (AVASTIN): 618,70 €/100 mg.